

# **Menschenrechtsrichtlinie der Ricoh-Gruppe**

Die Ricoh-Gruppe („Ricoh“) verhält sich in einer Art und Weise, die basierend auf ihren Gründungsprinzipien „Der Gedanke der drei Lieben (Liebe deinen Nächsten, Liebe dein Land, Liebe deine Arbeit)“ die Menschenrechte aller an ihren Geschäftsaktivitäten beteiligten Personen respektiert.

Ricoh vereint hiermit die Menschenrechtsrichtlinie („Richtlinie“) der Ricoh-Gruppe mit der Philosophie des Verhaltenskodex der Ricoh-Gruppe, welche die internationalen grundsätzlichen Menschenrechte respektiert und erklärt, dass Ricoh in Übereinstimmung mit den Menschenrechten handelt.

## **1. Position der Richtlinie und Geltungsbereich**

Die Richtlinie steht innerhalb von Ricoh vor allen menschenrechtsbezogenen Standards und Vorschriften, deren Ziel es ist, Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden.

Die Richtlinie gilt für alle Führungskräfte und Mitarbeiter von Ricoh. Lieferanten und alle weiteren Geschäftspartner von Ricoh sind ebenfalls aufgefordert, diese Richtlinie zu unterstützen und umzusetzen.

## **2. Konformität mit internationalen Grundsätzen und Standards**

Die Achtung der Menschenrechte bildet die Grundlage der Geschäftstätigkeit, und die Anerkennung der Menschenrechte ist eine wesentliche Verantwortung für alle Unternehmen.

Ricohs Achtung der Menschenrechte folgt den Grundsätzen der internationalen Menschenrechtscharta und des Kernübereinkommens der internationalen Arbeitsorganisation, welche in Übereinstimmung mit den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte die grundlegenden Arbeitsnormen festlegen. Außerdem unterstützt Ricoh als Unterzeichner des Globalen Pakts der Vereinten Nationen deren „Zehn Prinzipien“.

Ricoh hält sich an die Gesetze und Vorschriften jedes Landes und jeder Region, in der das Unternehmen tätig ist. In Fällen, in denen die nationalen Gesetze und Vorschriften von den internationalen Grundsätzen und Standards abweichen, sucht Ricoh nach Möglichkeiten, die international anerkannten Menschenrechtsgrundsätze und -standards zu respektieren.

### **3. Respekt vor den Menschenrechten der Stakeholder**

Ricoh respektiert die Menschenrechte aller „Stakeholder“ von Ricoh (definiert als alle Mitarbeiter, Lieferanten, Geschäftspartner und Kunden sowie ausnahmslos alle Mitglieder lokaler Gemeinschaften) in der gesamten mit unseren Geschäften verbundenen Wertschöpfungskette.

#### **Beseitigen jeglicher Diskriminierung**

Ricohs Achtung vor allen grundlegenden Menschenrechten schließt die Achtung der Vielfalt von Einzelpersonen ein. Unter Berücksichtigung der Gesetze und Vorschriften der einzelnen Länder verpflichtet sich Ricoh, keine diskriminierende Behandlung aufgrund von Geschlecht, Alter, Nationalität, Ethnie, Hautfarbe, Ideologie, Glaubensbekenntnis, Religion, sozialem Status, Beruf oder beruflichem Status, Ehestand, Schwangerschaft, familiärer Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, körperlichen Merkmalen, Krankheit, Behinderung usw. vorzunehmen.

#### **Arbeitsumfeld**

Ricoh bietet ein Arbeitsumfeld, in dem die Menschenrechte aller Mitarbeiter innerhalb von Ricoh und seiner Lieferkette respektiert werden. Insbesondere sorgt Ricoh für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld, das frei von physischer und psychischer Schikane ist (einschließlich körperlicher Bestrafung, Gewalt, Diskriminierung, Einschüchterung, sexueller Belästigung usw.). Unter Berücksichtigung der Gesetze und Vorschriften des jeweiligen Landes achtet Ricoh den Schutz der Rechte junger Arbeitnehmer, die Bereitstellung von Mindestlöhnen, die ordnungsgemäße Verwaltung der Arbeitszeiten, die Vereinigungsfreiheit, das Recht auf Tarifverhandlungen und den Schutz der Privatsphäre. Ricoh verbietet jegliche Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel.

#### **Verantwortungsvolle Mineralbeschaffung**

Ricoh setzt innerhalb der Lieferkette auf eine „verantwortungsvolle Mineralbeschaffung“, die sicherstellt, dass Ricoh nicht an Menschenrechtsverletzungen in Zusammenhang mit Mineralabbau und -handel in Konflikt- und Hochrisikogebieten beteiligt ist.

### **4. Sorgfaltspflicht bei den Menschenrechten**

Durch die Mechanismen der Sorgfaltspflicht bei den Menschenrechten ist Ricoh bestrebt, die Menschenrechte seiner Stakeholder zu schützen und nachhaltige Unternehmensaktivitäten zu fördern. Ricoh bewertet und identifiziert Menschenrechtsrisiken in der gesamten Geschäftstätigkeit und Lieferkette, und alle festgestellten negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte werden an die oberste Management-Ebene gemeldet. Ricoh setzt weiterhin unter der Verantwortung des Managements die Prävention vor und die Abschwächung von Menschenrechtsrisiken um.

## 5. Rechtsmittel

Ricoh respektiert die freie Meinungsäußerung seiner Stakeholder und bietet ein umfassendes Whistleblowing-System und einen Beschwerdemechanismus, der das Melden von Menschenrechtsbedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen ermöglicht. Wenn der Vorwurf einer Menschenrechtsverletzung erhoben wird, untersucht Ricoh den Vorwurf umgehend und ergreift zeitnah Abhilfemaßnahmen, um die negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte zu korrigieren, Präventivkontrollen zu implementieren und das Risiko von zukünftigen Verletzungen zu verringern.

## 6. Weiterbildung und Schulung

Ricoh bietet kontinuierlich Weiterbildungen und Schulungen an, die für Führungskräfte und Mitarbeiter notwendig sind, um diese Richtlinie in die Praxis umzusetzen.

## 7. Dialog

Durch den aktiven Dialog mit externen Stakeholdern wie Nichtregierungsorganisationen und Branchengruppen stärkt Ricoh seine Bemühungen zur Einhaltung der Menschenrechte.

## 8. Transparenz

Ricoh legt den Fortschritt der Bestrebungen zur Behebung negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte unter anderem über die Website und/oder den integrierten Bericht der Ricoh-Gruppe transparent offen.

Yoshinori Yamashita  
Präsident und CEO, Ricoh Company, Ltd.  
6. April 2021

\* \* \* \* \*

## Verwandte Dokumente

- [Gründungsprinzipien](#)
- [Verhaltenskodex der Ricoh-Gruppe](#)
- [Verhaltenskodex für Zulieferer der Ricoh-Gruppe](#)
- [Grundlegende Richtlinie zum Schutz persönlicher Daten](#)
- [Bestrebungen für die Menschenrechte](#)
- [Bestrebungen für die Behebung von Problemen mit Konfliktmineralien](#)